

# Frühschätzungen 2005 für EU25: Anbauflächen und Erzeugung gehen zurück

Statistik

kurz gefasst

LANDWIRTSCHAFT UND  
FISCHEREI

29/2005

Autor  
**Céline OLLIER**

## Inhalt

**Getreide: Rückgang der Anbaufläche auf 51,9 Mio. ha (-1,2 %) Die Ernte 2005 für die EU25 wird auf 259,3 Mio. t geschätzt ..... 1**

**Erhöhung der Rapsanbaufläche in der EU25 auf 4,6 Mio. ha (+3,5 %) ..... 2**



Nach Eurostat-Schätzungen sowie den von den Mitgliedstaaten Anfang Juni übermittelten ersten Schätzungen gehen die Anbauflächen für Ackerbaukulturen 2005 leicht zurück. Des Weiteren werden die Erträge aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen in einigen Gegenden der EU stark beeinträchtigt, so dass die Erzeugung gegenüber dem in der Tat außergewöhnlich guten Jahr 2004 stark zurückgehen dürfte. Somit erreicht die Erzeugung das Niveau des Durchschnitts der letzten 7 Jahre.

### Getreide: Rückgang der Anbaufläche auf 51,9 Mio. ha (-1,2 %) Die Ernte 2005 für die EU25 wird auf 259,3 Mio. t geschätzt

Angesichts eines Stilllegungssatzes von wiederum 10 % dürfte die Getreideanbaufläche für EU25 gegenüber 2004 zurückgehen. Dies wird unter anderem zur Folge haben, dass die Getreideerzeugung der EU25 um 10,5 % sinkt, d. h. auf 259,3 Mio. t gegenüber 289,6 Mio. t im Jahre 2004. Auf die EU15 entfallen 204,1 Mio. t, auf die 10 neuen Mitgliedsländer 55,2 Mio. t. Mit zum Rückgang der Erzeugung tragen auch die widrigen Witterungsbedingungen bei (u.a. die Trockenheit im mediterranen Raum), die die Erträge zurückgehen lassen.

Somit dürfte die Erzeugung in den größten Getreideanbauländern stark fallen: Frankreich (66 Mio. t, -6,3 %), Deutschland (47,5 Mio. t, -7 %), Italien (18 Mio. t, -15,8 %), Spanien (16 Mio. t, -31,2 %).

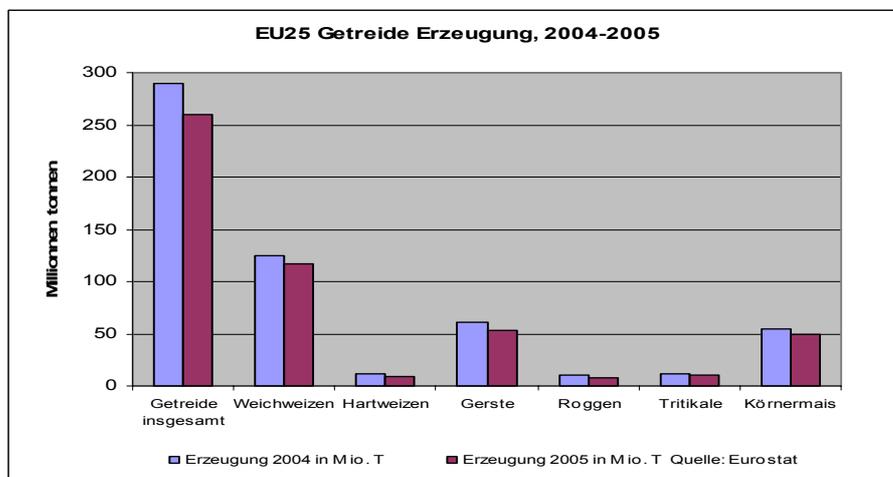
Obwohl die Weichweizenanbaufläche um 1,4 % auf 19,5 Mio. ha zunehmen dürfte, sinkt die Erzeugung um 6,7 % auf 116,7 Mio. t.

Die Hartweizenanbaufläche dürfte um 10,5 % (auf 3,6 Mio. ha) zurückgehen, zum Teil aufgrund des starken Rückgangs der Anbauflächen in Italien (1,5 Mio. ha, -17 %). Die Erzeugung der EU25 dürfte sich auf 8,9 Mio. t belaufen.

Die Gersteanbaufläche dürfte in etwa gleich bleiben (12,8 Mio. ha, -0,8 %), wohingegen die Gersteerzeugung um 13,3 % auf 53,4 Mio. t fallen soll. Mit 11,8 Mio. t (-9,3 %) ist Deutschland wiederum der größte Erzeuger. Wegen der Trockenheit dürfte die spanische Erzeugung drastisch zurückgehen, und zwar um 40 % (6,4 Mio. t).

Mit einer Anbaufläche von 1,5 Mio. ha und einer voraussichtlichen Ernte in Höhe von 3,6 Mio. t (-14,8 %) bleibt Polen der größte Roggenproduzent; in Deutschland beträgt die Anbaufläche 0,6 Mio. ha, die geschätzte Erzeugung 3 Mio. t (-20,7 %).

Es ist davon auszugehen, dass die Körnermaisbaufläche um 4,4 % auf 6,2 Mio. ha zurückgeht.



Manuskript abgeschlossen: 17.06.2005

Datenextraktion am: 1.06.2005

ISSN: 1562-1359

Katalognummer: KS-NN-05-029-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2005

---

## Erhöhung der Rapsanbaufläche in der EU25 auf 4,6 Mio. ha (+3,5 %)

---

Die Biokraftstoff-Richtlinie fasst eine Erhöhung des Verbrauchs an Biokraftstoffen ins Auge, darunter auch Biodiester auf Rapsgrundlage; darauf hin dürfte die Rapsanbaufläche um 3,5 % d. h. auf über 155 000 ha steigen (Vereinigtes Königreich\*: +19,5 %, Ungarn: +16,3 %, Slowakei: +14,3 %). Die einschlägige Erzeugung soll jedoch um 7 % auf 14,1 Mio. t sinken.

Die Zuckerrübenanbaufläche geht leicht zurück (-1,9 %). Die Zuckerrübenenernte dürfte sich auf 11,9 Mio. t belaufen (Rückgang um 11,4 %). Frankreich als größter Erzeuger soll 29,5 Mio. t erzeugen (-3,6 %),

wohingegen die spanische Zuckerrübenenerzeugung um 72,5 % auf 1,8 Mio. t fallen dürfte.

Die Verringerung der Kartoffelanbaufläche um 8,4% (voraussichtliche Anbaufläche: 2 Mio. ha) ist eine Folge der niedrigen Preise, die die Erzeuger durch die reichliche Ernte im Jahr 2004 erzielten. Die Kartoffelerzeugung wird auf 60,6 Mio. t geschätzt. Deutschland (11,6 Mio. t) wird mit einer geringeren Anbaufläche größere Ernten einfahren und Polen (Erzeugung: 11,3 Mio. t) überholen.

\* Eurostat-Schätzung

## Weitere Informationsquellen:

### Datenbanken

[EUROSTAT Webseite/Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei/Landwirtschaft/Landwirtschaftliche Erzeugnisse/Pflanzliche Erzeugnisse](#)

---

### Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017  
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408  
Fax (352) 4301 35349

E-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

### European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

[www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/)

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

### Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

---